

**Studien- und Prüfungsordnung für das Beifach
Mathematik der Fakultät für Wirtschaftsinformatik
und Wirtschaftsmathematik
der Universität Mannheim**

Vom 11.06.2012

(Bekanntmachungen des Rektorats Nr. 13/2012 vom 13. Juni 2012 Teil 1, S. 74 ff.)

Bei der vorliegenden Version handelt es sich um eine nichtamtliche Lesefassung.

Maßgeblich und rechtlich verbindlich ist weiterhin nur der in den Bekanntmachungen des Rektorats veröffentlichte Text.

Soweit bei der Bezeichnung von Personen die männliche Form benutzt wird, schließt diese Frauen in der jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

I. Allgemeine Bestimmungen	2
§ 1 Geltungsbereich	2
II. Studien- und Prüfungsleistungen	2
§ 2 Aufbau des Beifachs Mathematik.....	2
III. Schlussbestimmungen	3
§ 3 Inkrafttreten.....	3
Anlage: Modulkatalog zur Studien- und Prüfungsordnung Beifach Mathematik.....	4
Abkürzungen	6

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt das Studium der Mathematik als Beifach im Rahmen der Studiengänge Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft und Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim.
- (2) Soweit im Rahmen dieser Satzung keine abweichenden Regelungen getroffen sind, findet auf das Beifachstudium in der Mathematik die jeweils gültige Studien- und/oder Prüfungsordnung desjenigen Studiengangs Anwendung, welches der Beifachstudierende als Kernfach studiert.

II. Studien- und Prüfungsleistungen

§ 2 Aufbau des Beifachs Mathematik

- (1) Im Rahmen des Beifachstudiums Mathematik haben die Studierenden die Möglichkeit, eine der folgenden Fächerkombinationen zu wählen, um 32 ECTS-Punkte im Beifach „Mathematik“ zu erreichen:
 - a. Fächerkombination I: Analysis I (10 ECTS), Analysis II (10 ECTS), Lineare Algebra I (9 ECTS), Seminar (3 ECTS);
oder
 - b. Fächerkombination II: Analysis I (10 ECTS), Analysis II (10 ECTS), Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie (9 ECTS), Seminar (3 ECTS);
oder
 - c. Fächerkombination III: Analysis I (10 ECTS), Lineare Algebra I (9 ECTS), Lineare Algebra IIA (4 ECTS), Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie (9 ECTS);
oder
 - d. Fächerkombination IV: Analysis I (10 ECTS), Analysis II (10 ECTS), Numerik (9 ECTS), Seminar (3 ECTS).
- (2) Die Modulabschlussprüfungen werden in der Form von Klausuren oder mündlichen Prüfungen, bei den Seminaren in Form von Seminar-Vortrag/Ausarbeitung abgenommen. Die Form der Prüfung ist den zu Prüfenden rechtzeitig in geeigneter Form bekanntzugeben.
- (3) Einzelheiten zu den Modulen sind in der Anlage zu dieser Studien- und Prüfungsordnung geregelt, die Teil dieser Satzung ist.

III. Schlussbestimmungen

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in dem Amtlichen Mitteilungen des Rektorats der Universität Mannheim in Kraft.
- (2) Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die zum Herbst-/Wintersemester 2012/13 ihr Studium an der Universität im ersten Fachsemester der entsprechenden Bachelorstudiengänge aufnehmen; auf Studierende, die zu diesem Zeitpunkt bereits im Beifach Mathematik studieren, findet sie keine Anwendung.

Anlage: Modulkatalog zur Studien- und Prüfungsordnung
Beifach Mathematik

Fächerkombination I				
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung¹	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte
Analysis I VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	10
Analysis II ² VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	10
Lineare Algebra I VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	9
Seminar ³ S (2 SWS)	Seminar-Vortrag/ Ausarbeitung		LN	3
				32

oder

Fächerkombination II				
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung⁴	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte
Analysis I VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	10
Analysis II VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	10
Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie ⁵ VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	9
Seminar S (2 SWS)	Seminar-Vortrag/ Ausarbeitung		LN	3
				32

oder

¹ Den Erfordernissen der Lehre entsprechend kann von den jeweils aufgeführten Prüfungsformen abgewichen werden. Die verbindliche Festlegung erfolgt durch den Lehrenden.

² Inhaltliche Voraussetzungen: Analysis I und Lineare Algebra I.

³ Die inhaltlichen Voraussetzungen werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

⁴ Den Erfordernissen der Lehre entsprechend kann von den jeweils aufgeführten Prüfungsformen abgewichen werden. Die verbindliche Festlegung erfolgt durch den Lehrenden.

⁵ Inhaltliche Voraussetzungen: Analysis I und Lineare Algebra I.

Fächerkombination III				
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung⁶	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte
Analysis I VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	10
Lineare Algebra I VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	9
Lineare Algebra II A ⁷ VL (2 SWS) + GÜ (1 SWS) + Ü (1 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	4
Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	9
				32

oder

Fächerkombination IV				
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung⁸	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte
Analysis I VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	10
Analysis II VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	10
Numerik ⁹ VL (4 SWS) + GÜ (2 SWS) + Ü (2 SWS)	Klausur(en) oder mündliche Prüfung	90 min bzw. ca. 30 min	LN	9
Seminar S (2 SWS)	Seminar-Vortrag/ Ausarbeitung		LN	3
				32

⁶ Den Erfordernissen der Lehre entsprechend kann von den jeweils aufgeführten Prüfungsformen abgewichen werden. Die verbindliche Festlegung erfolgt durch den Lehrenden.

⁷ Inhaltliche Voraussetzungen: Lineare Algebra I.

⁸ Den Erfordernissen der Lehre entsprechend kann von den jeweils aufgeführten Prüfungsformen abgewichen werden. Die verbindliche Festlegung erfolgt durch den Lehrenden.

⁹ Inhaltliche Voraussetzungen: Analysis I und Lineare Algebra I.

Abkürzungen

Veranstaltungstypen

VL: Vorlesung

GÜ: Große Übung

Ü: Übung

S: Seminar

Abschlusstypen

LN: Leistungsnachweis